

Das Leibniz-Institut für Katalyse (LIKAT Rostock) gehört mit ca. 300 Mitarbeitern zu den führenden europäischen Forschungseinrichtungen auf dem Gebiet der Katalyse. Es definiert seinen Aufgabenschwerpunkt als Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft im Umfeld anwendungsnaher Grundlagenforschung und angewandter Forschung. Seit 2022 ist das Institut mit dem Transfertechnikum *Catalysis-2-Scale* ausgestattet, das die Überführung von Innovationen aus dem Labor in die industrielle Anwendung ermöglicht und für die strategische Ausrichtung von zentraler Bedeutung ist.

Am LIKAT Rostock ist baldmöglichst die Position der

Leitung des Transfertechnikums (m/w/d) – 425-01/2025

In Vollzeit neu zu besetzen.

Wir suchen eine qualifizierte, motivierte und kommunikationsstarke Persönlichkeit mit ausgeprägten strategischen und organisatorischen Fähigkeiten. Sie besitzen einen Hochschulabschluss im Fachbereich Chemieingenieurwesen, Verfahrenstechnik oder Chemie, Projekterfahrung in Zusammenarbeit mit Partnern aus der chemischen Industrie sowie Kompetenzen bei der Planung und Auslegung von Reaktoren und technischen Anlagen. Sie sind in der Lage, selbstständig Projekte und Industriekooperationen zu akquirieren und erfolgreich mit einem Team bestehend aus WissenschaftlerInnen und TechnikerInnen zu bearbeiten. Regelmäßige Information des Vorstandes und die gemeinsame Strategieentwicklung gehört ebenso zu Ihren Aufgaben wie die Planung und Koordination von Projekten sowie die Weiterentwicklung der Technikumsordnung. Ihre Durchsetzungsfähigkeit und sozialen Kompetenzen sind dabei gleichermaßen gefragt. Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift runden Ihr Profil ab.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Leitung des Transfertechnikums *Catalysis-2-Scale* als eigenständigen Bereich am LIKAT mit Personal- und Budgetverantwortung
- Strategieentwicklung für den Transfer von Forschungsergebnissen aus dem Technikum
- Selbstständige Einwerbung von Drittmitteln und Betreuung von Projekten
- Aufbau und Pflege von Industriekooperationen
- Wissenschaftliche Kooperation mit den Forschungsbereichen des LIKAT zur Umsetzung neuer Ideen
- Konstruktive Zusammenarbeit mit dem LIKAT-Vorstand im Sinne eines strategischen Ausbaus des Technikums zur Technologieplattform
- Enge Abstimmung mit den Servicebereichen Technik und Verwaltung zur Garantie reibungsloser Abläufe

- Primäre Ansprechperson für die Koordination und Beratung von Technikumsnutzenden aus den Forschungsbereichen des Instituts
- Durchsetzung und Weiterentwicklung der Technikumsordnung

Ihr fachliches Profil:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Chemieingenieurwesen, in der Verfahrenstechnik oder der Chemie
- Promotion in den Bereichen Verfahrenstechnik und/oder technische Chemie
- Erfahrungen in der Prozess- und Reaktormodellierung
- Erfahrungen in der Pilotierung chemischer Prozesse, idealerweise von katalytischen Prozessen
- Umfangreiches Fachwissen, dass sie in die Lage versetzt eine zukunftsfähige Technologieplattform zu entwickeln
- Kenntnisse in der Herstellung von Katalysatoren sind von Vorteil
- Kenntnisse im Bereich der deutschen und europäischen Forschungsförderlandschaft
- Erfahrung in der Akquise, Planung und Durchführung von Projekten zur Entwicklung und Hochskalierung von chemischen Prozessen in Zusammenarbeit mit Akademia, Industrie und KMU
- Sicher im Umgang mit gesetzlichen Anforderungen (z.B. Gefahrstoffverordnung, Chemikaliengesetz, Technische Regeln für Gefahrstoffe, Vorschriften der Unfallkasse/Berufsgenossenschaft)

Ihr persönliches Profil:

- Sicheres, freundliches und professionelles Auftreten sowie ein hohes Maß an sozialer und interkultureller Kompetenz
- Ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein
- Kooperationsbereitschaft sowie der Wunsch, eigenständig die Entwicklungen im Technikum voranzutreiben und den Bereich systematisch weiterzuentwickeln
- Ein hohes Maß an Führungskompetenz sowie eigenverantwortliches, vorausschauendes und umsichtiges Agieren

Wir bieten Ihnen:

Eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Führungsposition in einem international renommierten Forschungsinstitut. Mit dem Catalysis2Scale-Transfertechnikum existiert eine praxisnahe gemeinschaftlich genutzte Infrastruktur, die an Hochschulen und Leibniz-Forschungseinrichtungen sonst kaum vorhanden ist und darüber hinaus eine einzigartige apparativer Ausstattung vorhält.

Das Entgelt und die Sozialleistungen richten sich entsprechend der Qualifikation in Anlehnung an den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L, Entgeltgruppe 15). Arbeitsort ist Rostock. Eine individuelle Anpassung zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie wird u.a. durch



eine Gleitzeitregelung ermöglicht. Es handelt sich um eine Vollzeitstelle (40 Wochenstunden). Die Position ist zunächst auf 24 Monate befristet mit der Möglichkeit auf Entfristung. Grundsätzlich besteht auf Wunsch die Möglichkeit zur Habilitation an der Universität Rostock.

Die Ausschreibung richtet sich an alle Personen, unabhängig von ihrem Geschlecht. Bewerbungen von geeigneten schwerbehinderten oder gleichgestellten Menschen sind uns willkommen. Das LIKAT fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt deshalb besonders die Bewerbung von Frauen.

Ihre aussagekräftige Bewerbung (Lebenslauf mit beruflichem Werdegang und Referenzen) senden Sie bitte ausschließlich per Mail in einem Pdf-Dokument mit einer max. Größe von 25 MB unter Angabe der Referenznummer 425-01/2025 an bewerbungen@catalysis.de. Die Bewerbungsfrist endet am 22. Februar 2026.

Weitere Informationen finden Sie unter www.catalysis.de. Bei fachlichen Fragen wenden Sie sich gern an Prof. Robert Francke (robert.francke@catalysis.de). Bewerbungs- und Fahrtkosten können nicht übernommen werden.